

## **Anlage 1**

zur Vorlage Nr. /2015  
an den KT

### **Schienengüterverkehr in der Region Karlsruhe - Resolution des Kreistags des Landkreises Karlsruhe**

1. **Güterverkehr** gehört verstärkt auf die **Schiene** – wir unterstützen dieses Anliegen im CODE24-Verbund mit unseren Partnern aus dem Korridor Rotterdam-Genua.
2. Die Region Mittlerer Oberrhein liegt an der europäischen **Haupttransitstrecke** Rotterdam-Genua. Sie erkennt ihre **Verantwortung** für den Güterverkehr, bringt aber auch die daraus erwachsenden erheblichen Belastungen für die Einwohnerinnen und Einwohner zur Sprache.
3. **Demokratie** lebt von **Transparenz**. Die Region und ihre Bewohner möchten ihren Sachverstand und ihre Ortskenntnisse so früh wie möglich in die Entscheidungsfindung mit einbringen.
4. **Akzeptanz** bei den Menschen erfordert einen vorausschauenden optimalen **Lärmschutz** entlang des Korridors, sowohl bei der Trassenwahl als auch beim Betrieb, sowohl beim rollenden Material als auch an der Strecke und an den Gebäuden.
5. An und auf der Strecke müssen die **Interessen anderer** Mobilitätsnutzer und –angebotsformen mit berücksichtigt werden: ÖPNV, querende Straßen, Bedienungsgüte der Güterumschlagpunkte in den wirtschaftlichen Zentren der Region, Verknüpfung mit anderen Verkehrsformen.
6. Die **Region Mittlerer Oberrhein** lädt alle Beteiligten und Interessenten zu einem **offenen Dialog** ein, im Interesse einer Verbesserung des Güterflusses und den Anforderungen des ÖPNV und SPNV sowie der Verminderung der vielfältigen Belastungen der hier lebenden Menschen. **Der Landkreis Karlsruhe beteiligt sich mit** seinen (möglicherweise) betroffenen **Städten und Gemeinden** an dem von der Region Mittlerer Oberrhein initiierten offenen Dialog.